

Planungsausschusssitzung des Regionalen Planungsverbands Oberpfalz-Nord am 02.10.2018

TOP 4:

Sachstandsbericht zum Gutachten zur „Sozialen und kulturellen Infrastruktur“

Aktueller Sachstand des Gutachtens

- Kommunen wurden gebeten, den erhobenen Datenstand der Daseinsvorsorgeeinrichtungen zu überprüfen und ggf. weitere Untersuchungsthemen einzubringen
- Ergebnisse der Erreichbarkeitsanalysen und Entwurf des Endberichts des Gutachtens liegen bereits vor
- Vorstellung der Gesamtergebnisse am 14.12.2018 bei der gemeinsamen Verbandsversammlung mit der Region Oberfranken-Ost durch das Büro „Spiekermann und Wegener“
- Bei aktuellem Bedarf, können einzelne Ergebnisse bzw. Auswertungen schon vorab zur Verfügung gestellt werden

Inhalt bzw. Themen des Gutachtens

Inhalt

1	Hintergrund	3
2	Status quo der Einrichtungen und Dienstleistungsangebote der sozialen Infrastruktur	4
2.1	Datengrundlagen	4
2.2	Ergebnisse	5
3	Demografische Entwicklungen	11
3.1	Datengrundlagen	11
3.2	Ergebnisse	11
4	Hausärztliche Versorgung	19
4.1	Datengrundlagen	19
4.2	Ergebnisse	19
5	Analyse der Erreichbarkeit	23
5.1	Methodik	23
5.2	Ausgewählte Ergebnisse	24
5.2.1	Gesundheitsversorgung	25
5.2.2	Bildung und Erziehung	37
5.2.3	Betreuung und Beratung	42
5.2.4	Sonstige Dienstleistungen	45
6	Zusammenfassung	50

Inhalte bzw. Themen des Gutachtens

- Bei der Themenauswahl waren u.a. folgende Kriterien relevant:
 - Verwendbarkeit für die Regionalplanfortschreibung und weitere (kommunale) Analysen (z.B. ÖPNV, Gesundheitsversorgung,...)
 - Interessen und Rückmeldungen der Verbandskommunen
 - Mehrwert im Vergleich zu bereits existierenden Untersuchungen
 - Vollständigkeit des Datenbestands
- Schwerpunkt des Gutachtens bilden demographischen Prognosen (z.B. Altersstrukturen der Bevölkerung und Ärzte) und Erreichbarkeitsanalysen
- Erreichbarkeitswerte wurden jeweils für komplette Gemeindegebiete aber auch für bewohnte Bereiche in einem 100x100 m Raster berechnet
- Ergebnisse der Erreichbarkeitsanalysen werden Reg. Planungsverband auch in digitaler Form zur Verfügung gestellt und können im Anschluss auch für weitere (kleinräumige) Analysen individuell aufbereitet und verwendet werden

Inhalte bzw. Themen des Gutachtens

- PKW-Erreichbarkeitsanalysen zu insges. 22 Themen:
 - **Gesundheit:** Hausärzte, Fachärzte (Augen-, Frauen-, Kinder-, Zahn-), Notarzt-/Rettungsdienst, Bereitschaftspraxen, Krankenhäuser, Apotheken
 - **Bildung&Erziehung:** Grundschulen, Mittelschulen, Weiterführende Schulen, Hort-/Ganztagsbetreuungsangebote, Kindergärten, Kinderkrippen
 - **Betreuung&Beratung:** Altenpflegeeinrichtungen, Altenpflegedienste
 - **Sonstige Dienstleistungen:** Polizeidienststellen, Postfilialen, Bankfilialen, Lebensmittelgeschäfte, Zentrale Orte
- PKW-Erreichbarkeitsanalysen mit simulierten „Wegfallszenarien“ zu insges. 4 Themen: Hausärzte, Notarzt-/Rettungsdienst, Grund- und Mittelschulen

Inhalte bzw. Themen des Gutachtens

- ÖPNV-Erreichbarkeitsanalysen zu insges. 9 Themen:
 - **Gesundheit:** Hausärzte, Kinderärzte, Krankenhäuser, Apotheken
 - **Bildung&Erziehung:** ausbildungsstarke Betriebe, öffentliche Bibliotheken
 - **Betreuung&Beratung:** Altenpflegeeinrichtungen
 - **Sonstige Dienstleistungen:** Lebensmittelgeschäfte, Zentrale Orte

- Berücksichtigung verschiedener Zeitfenster je nach Einrichtungsart

Weiteres Vorgehen Regionalplanfortschreibung

- Ableitung (drohender) Versorgungsengpässe aus dem Gutachten
- Ausarbeitung von Maßnahmen zur Sicherung bzw. Verbesserung der Versorgungslage und Festsetzung als Ziele und Grundsätze im Regionalplan
- Ergebnisse des Gutachtens ermöglichen auch eine Bewertung bzw. Überprüfung der Zentralen Orte und Nahbereiche
- Zur Erarbeitung der Ziele und Grundsätze im Themenbereich „Kultur“ wurden auch Kreis- und Bezirksheimatpfleger sowie Kulturbeauftragte der Landkreise beteiligt
- Fortschreibungsentwurf der Regionalplankapitel „soziale/kulturelle Infrastruktur“ und „Allgemeines/Raumstruktur/Zentrale Orte“ kann in der nächsten Planungsausschusssitzung Anfang 2019 vorgestellt, diskutiert und ggf. ins Anhörungsverfahren gebracht werden

Weiteres Vorgehen Regionalplanfortschreibung

Ziele und Grundsätze im Kapitel „Soziale und kulturelle Infrastruktur“ sind zu folgenden Themen vorgesehen:

Soziale Infrastruktur:

- Bildung
- Angebote für Kinder und Jugendliche
- Beratung und Prävention
- Pflege- und Seniorenangebote
- Gesundheitswesen
- Rettungs- und Notarztwesen

Kulturelle Infrastruktur:

- Kulturelles Leitbild
- Bau- und Kulturdenkmale
- Museen und Erinnerungsorte
- Theater
- Einrichtungen der Musikpflege
- Bibliotheken und Archive

Die „Sonstigen Dienstleistungsangebote“ (Lebensmittel, Post, Bank) werden im Kapitel „Raumstruktur, Zentrale Orte“ aufgegriffen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Planungsausschusssitzung des Regionalen Planungsverbands Oberpfalz-Nord am 02.10.2018

TOP 5:

**Informationen zum Wettbewerb „Gütesiegel Heimatdorf“
des Staatsministeriums der Finanzen, für
Landesentwicklung und Heimat (StMFLH)**

Der Wettbewerb

- Je Regierungsbezirk werden 2 Gemeinden ausgezeichnet und mit einer zweckgebundenen Geldprämie von 50.000 bzw. 60.000 € prämiert
- Teilnahmemöglichkeit besteht für alle Gemeinden in Bayern mit weniger als 5.000 Einwohnern (auch für Städte und Märkte)
- Jurymitglieder: Staatssekretär Dr. Hans Reichhart (StMFLH), Regierungspräsident Axel Bartelt, Bezirksheimatpfleger Dr. Tobias Appl
- Preiskriterien:
 - Demografie und Nachhaltigkeit
 - Lebensqualität
 - Heimatverbundenheit und soziales Miteinander
 - Digitales und Wirtschaft
 - Landschaft und Umwelt
 - Gesamteindruck
- Bewerbung bis 31.10.18 online unter <http://www.heimat.bayern/heimatdorf/>

Was wird im Bewerbungsbogen abgefragt...

Bewertungskategorie Demografie und Nachhaltigkeit:

- Stadt-/Gemeindeentwicklungskonzept vorhanden
- Flächenmanagement-Maßnahmen im Gemeindegebiet
- Interkommunale Kooperationsansätze
- Nahversorgung, Medizinische Grundversorgung, Bildungs- und Betreuungsangebote, Senioren- und Pflegeeinrichtungen im Gemeindegebiet/Nahbereich
- Mobilitätsangebote

Was wird im Bewerbungsbogen abgefragt...

Bewertungskategorie Lebensqualität:

- Ortsbildaufwertende Maßnahmen
- Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit
- Freizeit- und Gastronomisches Angebot
- Frei-, Grün- und Wasserflächen mit Erholungsfunktion

Was wird im Bewerbungsbogen abgefragt...

Bewertungskategorie Heimatverbundenheit und soziales Miteinander:

- Vereine und ehrenamtliche Initiativen
- Treffpunkte
- Brauchtums- und Traditionspflege
- Unterstützung von Neubürgern
- Besondere Beteiligungsangebote (z.B. Arbeitskreise, Jugendparlament, Seniorenbeirat)
- Angebote bzw. Konzepte, die zur Heimatverbundenheit beitragen (z. B. Aktionen für Dorfgemeinschaft, Kontaktpflege zu potenziellen "Rückkehrern")

Was wird im Bewerbungsbogen abgefragt...

Bewertungskategorie Digitales und Wirtschaft:

- Breitbandversorgung, öffentliches W-LAN
- E-Government-Angebote im BayernPortal
- Aktive Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und regionaler Wirtschaft (z.B. Gewerbeflächenmanagement, Jobbörsen, Standortmarketing)
- Ortsverbundene Unternehmen und Unterstützung von Unternehmensgründungen/Startups (z. B. langjährig ansässige Familienunternehmen, Gründerzentrum, Wirtschaftsförderung)
- regionale Wirtschaftskreisläufe (z. B. Direktvermarktung, Netzwerk lokaler Händler)

Was wird im Bewerbungsbogen abgefragt...

Bewertungskategorie Landschaft und Umwelt:

- Maßnahmen im Bereich Energie im Gemeindegebiet (z. B. Energienutzungskonzept, regenerative Energien, E-Mobilität)
- Maßnahmen zum Erhalt des typischen Landschaftsbildes
- Maßnahmen zum Schutz naturnaher Grün- und Wasserflächen

Verwendung der Prämie:

Beschreibung, für welche Zwecke die Prämie verwendet werden soll

Bewerbung bis 31.10.18 unter:

<http://www.heimat.bayern/heimatdorf/>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Planungsausschusssitzung des Regionalen Planungsverbands Oberpfalz-Nord am 02.10.2018

TOP 6:

Fortschreibung der Regionalplankapitel

B I Natur und Landschaft

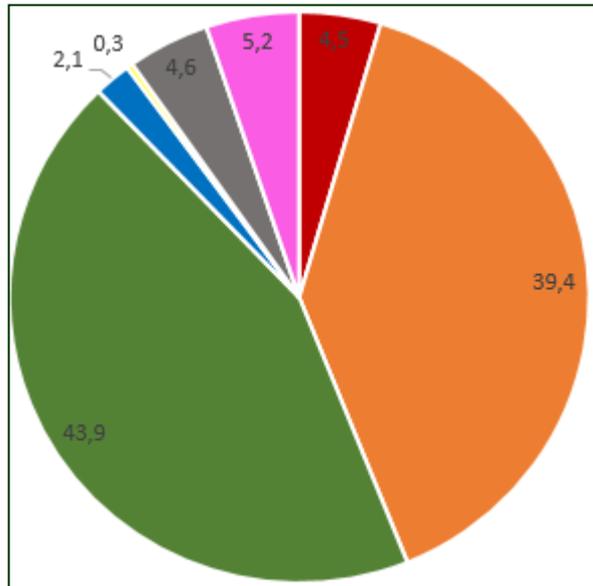
B II Siedlungswesen

B III Land- und Forstwirtschaft

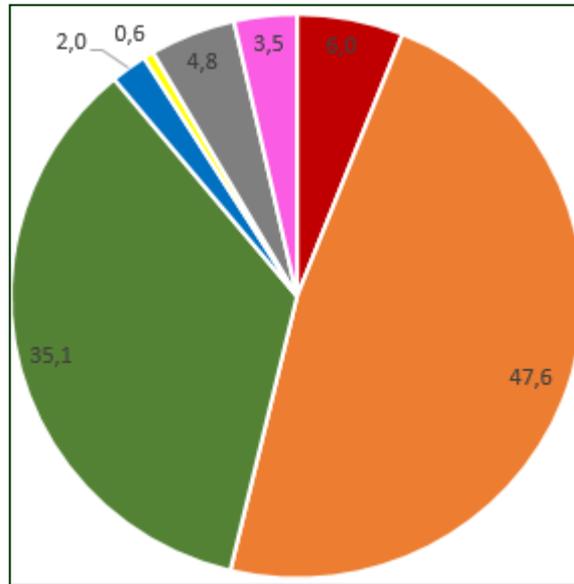
Vorstellung des geplanten Vorgehens

Allgemeine Ausgangslage

- Auf Siedlungs-, Landwirtschafts- und Waldflächen entfallen knapp 90% der Landnutzung



Oberpfalz-Nord



Bayern



Allgemeine Ausgangslage

- Enge Zusammenhänge → Betroffene Regionalplankapitel sollen möglichst gleichzeitig bzw. in kurzen Zeitabständen fortgeschrieben werden



Aktuelle Fassung des Regionalplans

Stand und Inhalt der derzeit rechtskräftigen Regionalplankapitel

- B I Natur und Landschaft (1989, Erstfassung)
 - 1 Landschaftliches Leitbild
 - 2 Landschaftliche Vorbehaltsgebiete
 - 3 Gestaltung und Pflege der Landschaft
 - 4 Regionale Grünzüge und Trenngrün
 - 5 Naturparke
 - 6 Freiraumsicherung

- B II Siedlungswesen (2008; *nur teilräumliche Fortschreibung im Zuge des Entwicklungsgutachtens der BAB 6*)
 - 1 Siedlungsstruktur
 - 2 Stadt- und Dorferneuerung
 - 3 Freizeitwohngelegenheiten und Campingplätze

- B III Land- und Forstwirtschaft (1989, Erstfassung)
 - 1 Allgemeines
 - 2 Landwirtschaft
 - 3 Forstwirtschaft
 - 4 Flurbereinigung

Allgemeine Vorgaben im Landesplanungsgesetz (BayLplG):

- *Art. 14 Abs.6: Raumordnungspläne sind bei Bedarf fortzuschreiben.*
- *Art. 21: Regionalpläne sind aus dem Landesentwicklungsprogramm (LEP) zu entwickeln [...] und enthalten [...] regionsweit raumbedeutsame Festlegungen, insbesondere zur Siedlungsstruktur, zur Wirtschaft (mit Land- und Forstwirtschaft) [...] sowie zur Freiraumsicherung, sofern nicht die jeweiligen Belange fachrechtlich hinreichend gesichert sind.*

Natur&Landschaft und Siedlungswesen: Vorgaben im LEP in Form von gebietsbezogenen Festlegungen

7.1.2 (Ziel): *Gebiete mit besonderer Bedeutung für Naturschutz und Landschaftspflege sind in den Regionalplänen als **landschaftliche Vorbehaltsgebiete** festzulegen.*

(Begründung)

Gebiete und Teilgebiete die wegen

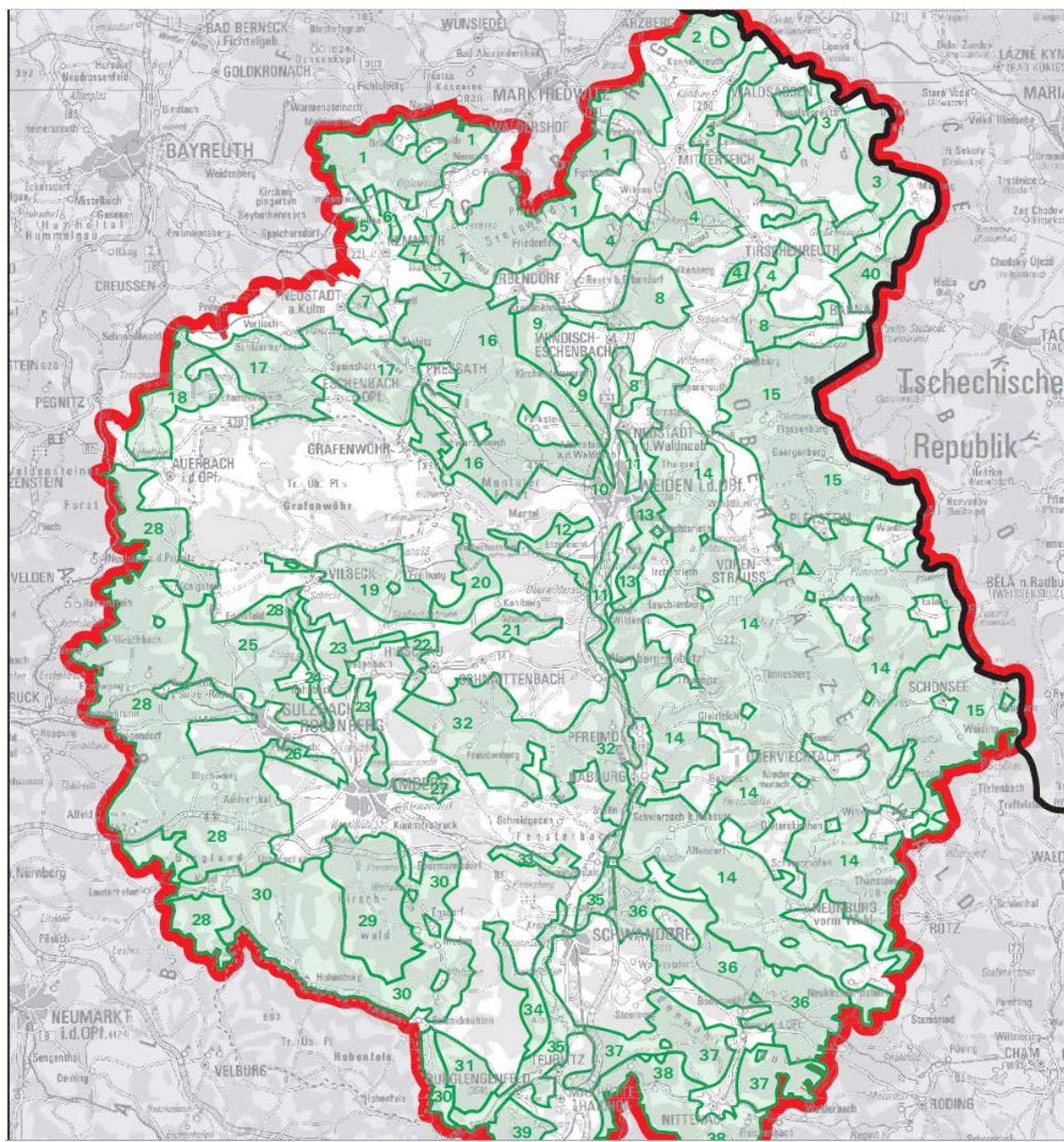
- ihrer wertvollen Naturausstattung bzw. entwicklungsfähigen wertvollen Standortpotenzials,*
- ihrer besonderen Bedeutung für Erholung oder den Arten- und Lebensraumschutz,*
- ihrer besonderen Bedeutung für den Schutz der Kulturlandschaft oder*
- ihrer ökologischen Ausgleichsfunktionen (z.B. Waldgebiete, ökologisch wertvolle Seen und Flusslandschaften, Täler oder großflächige landwirtschaftl. geprägte Räume)*

und der daraus abzuleitenden Bedeutung für angrenzende Räume erhalten oder entwickelt werden sollen

→ Geplantes Vorgehen: Derzeitige Gebietskulisse wird um mittlerweile bebaute oder anderweitig naturschutzfachlich gesicherte Bereiche reduziert; Erweiterungen und Neuausweisungen bei begründeten Anträgen möglich

Fortschreibung Regionalplankapitel „B I Natur&Landschaft“, „B II Siedlungswesen“ und „B III Land- und Forstwirtschaft“

**Derzeitige Kulisse der
Landschaftlichen
Vorbehaltsgebiete
gem. Regionalplan B I 2**



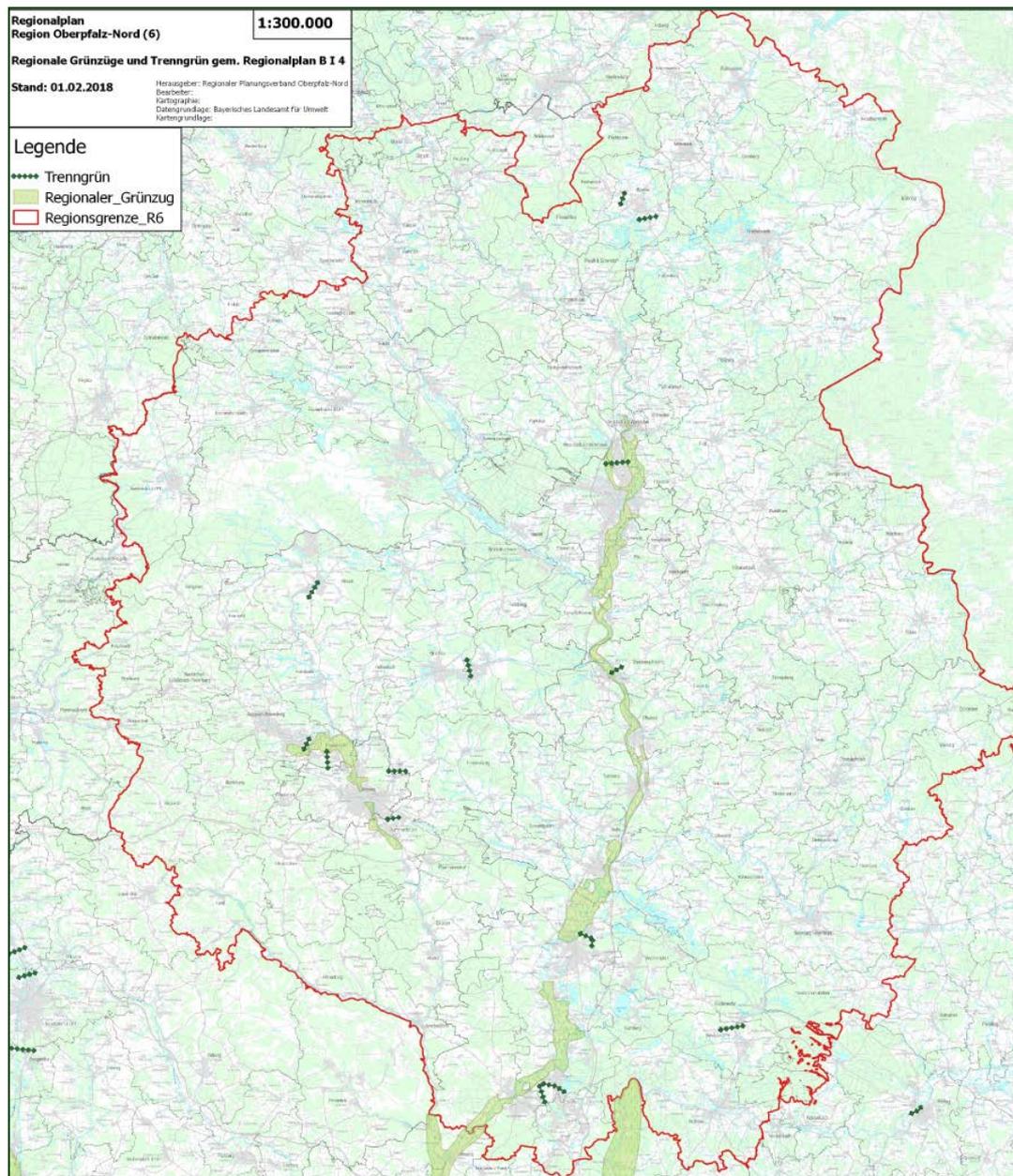
Natur&Landschaft und Siedlungswesen: Vorgaben im LEP in Form von gebietsbezogenen Festlegungen

- 7.1.4 (Ziel): *In den Regionalplänen sind **regionale Grünzüge** zur Gliederung der Siedlungsräume, zur Verbesserung des Bioklimas oder zur Erholungsvorsorge festzulegen. In diesen Grünzügen sind Planungen und Maßnahmen, die die jeweiligen Funktionen beeinträchtigen, unzulässig.*
- *Optional: 3.3 (Begründung): Um das Zusammenwachsen benachbarter Siedlungsbereiche zu verhindern, können in den Regionalplänen [...] geeignete Freiflächen als **Trenngrün** festgelegt werden.*

→ Geplantes Vorgehen: Überprüfung der Gebietskulisse, ob die derzeit als Grünzug oder Trenngrün festgelegte Bereiche mindestens eine der o.g. Funktionen erfüllen; Erweiterungen und Neuausweisungen bei begründeten Anträgen möglich

Fortschreibung Regionalplankapitel „B I Natur&Landschaft“, „B II Siedlungswesen“ und „B III Land- und Forstwirtschaft“

Derzeitige Kulisse der Regionale Grünzüge und Trenngrüns gem. Regionalplan B I 4



Land- und Forstwirtschaft: Vorgaben im LEP

5.4.1: Erhalt land- und forstwirtschaftlicher Nutzflächen

- (G) *Land- und forstwirtschaftlich genutzte Gebiete sollen erhalten werden. Insbesondere hochwertige Böden sollen nur in unbedingt notwendigen Umfang für andere Nutzungen in Anspruch genommen werden.*

5.4.2: Wald und Waldfunktionen

- (G) *Große zusammenhängende Waldgebiete, Bannwälder und landeskulturell oder ökologisch besonders bedeutsame Wälder sollen vor Zerschneidungen und Flächenverlusten bewahrt werden.*
- (G) *Die Waldfunktionen sollen gesichert und verbessert werden.*

5.4.3: Beitrag zu Erhalt und Pflege der Kulturlandschaft

- (G) *Eine vielfältige land- und forstwirtschaftliche sowie jagdliche Nutzung soll zum Erhalt und zur Pflege der Kulturlandschaft beitragen.*

Land- und Forstwirtschaft: geplante Themen bzw. Grundsätze im neuen Regionalplankapitel

1, Leitbild

2, Landnutzung und Flächeninanspruchnahme

(→ Begründungskarte „Gebiete mit günstigen Erzeugungsbedingungen“)

3, Bodenschonung

4, Landwirtschaftliche Strukturen

5, Wald- und Waldfunktionen

Geplantes Vorgehen

Erstellung von Fortschreibungsentwürfen in Zusammenarbeit mit den betroffenen Fachstellen (Höhere Naturschutzbeh., AELF) → läuft derzeit

- Kapitel Land- und Forstwirtschaft:

Vorstellung des Fortschreibungsentwurfs im Planungsausschuss 2019;
im Anschluss öffentliches Anhörungsverfahren

- Kapitel Natur&Landschaft und Siedlungswesen:

Abstimmung der Entwürfe auf Kreis-/Stadtebene (Untere Naturschutz-
behörde, Kreis-/Stadtbaumeister, ...)

→ vsl. ab Anfang 2019, im Anschluss:

1. Einarbeitung der bayernweiten LfU-Klimaschutzstudie (liegt vs. Ende 2019 vor)
2. Abstimmung der Entwürfe mit den Gemeinden (vsl. Gesprächsrunden)
3. Öffentliches Anhörungsverfahren

Aktueller Stand der Fortschreibung des Regionalplans

Teil A - Überfachliche Ziele und Begründung:

- I Allgemeine Ziele
 - II Raumstruktur
 - III Zentrale Orte
- } → Einleitung Fortschreibungsverfahren vsl. Anfang 2019

Teil B - Fachliche Ziele und Begründung:

- I Natur und Landschaft
- II Siedlungswesen
- III Land- und Forstwirtschaft → Einleitung Fortschreibungsverfahren vsl. 2019
- IV Gewerbliche Wirtschaft → Fortschreibung In-Kraft seit 01.02.2018
- V Arbeitsmarkt → Aufgehoben und in Kapitel B IV „Wirtschaft“ integriert
- VI Bildungs- und Erziehungswesen, kulturelle Angelegenheiten → Einleitung Fortschreibungsverfahren vsl. Anfang 2019
- VII Freizeit und Erholung → Aufgehoben und in Kapitel B IV „Wirtschaft“ integriert
- VIII Gesundheits- und Sozialwesen → Einleitung Fortschreibungsverfahren vsl. Anfang 2019
- IX Verkehr und Nachrichtenwesen → Fortschreibung In-Kraft seit 01.06.2018
- X Energieversorgung
- XI Wasserwirtschaft
- XII Technischer Umweltschutz
- XIII Verteidigung, öffentliche Sicherheit und Ordnung

Anhang zu den Zielen: Zielkarten 1, 2 und 3

- Zielkarte 1 - Raumstruktur → Einleitung Fortschreibungsverfahren vsl. Anfang 2019
 - Zielkarte 2 - Siedlung und Versorgung
 - Zielkarte 3 - Landschaft und Erholung
- } → Ausarbeitung von Vorentwürfen mit Fachstellen

Planungsausschusssitzung des Regionalen Planungsverbands Oberpfalz-Nord am 02.10.18:

Fortschreibung Regionalplankapitel „B I Natur&Landschaft“, „B II Siedlungswesen“ und „B III Land- und Forstwirtschaft“



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!